

Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung für Bewerberinnen und Bewerber an der Hochschule Geisenheim

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Hochschule.

Gemäß den Vorgaben von Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte.

Verantwortliche Kontakt zum externen Datenschutzbeauftragten	Hochschule Geisenheim University (HGU) vertreten durch den Präsidenten Von-Lade-Str.1, 65366 Geisenheim DataCo GmbH Dachauer Str. 65, 80335 München Telefon: +49 89 7400 45840 Email: info@dataco-germany.com Kontakt über die Datenschutzkoordination E-Mail: datenschutz@hs-gm.de
Begriffsbestimmungen	Telefon: +49 6722 502-2863 oder -2861 Ausführliche Begriffsbestimmungen finden sich in Art. 4 DSGVO.
Zweck der Verarbeitung	Die HGU verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen und erforderlich sind, um Ihre Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu prüfen. Die Daten werden ferner dazu verwendet, den ordnungsgemäßen Verfahrensablauf zu dokumentieren. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) erforderlich ist. Hierzu gehören gemäß Art. 20 HDSIG Abs. 1 alle Angaben, die erforderlich sind, um die aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte auszuüben und den diesbezüglichen Pflichten nachzukommen, so auch das Vorhandensein einer Schwerbehinderung. Wenn Sie bei der Anbahnung von Beamtenverhältnissen in die engere Auswahl kommen, haben wir als Dienstherren die Pflicht, unterlegenen Bewerbern Ihre Identität zu offenbaren. Kommt es zu einem Beschäftigungs-/Beamtenverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß

Stand: 23.11.2022



	Art. 6 Abs.1 Uabs. 1 lit b DS-GVO i. V. m. § 23 HDSIG bzw. 107 Abs. 4 HGB die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungs-/Beamtenverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung, Beendigung oder Abwicklung sowie zur Durchführung innerdienstlicher planerischer, organisatorischer, sozialer und personeller Maßnahmen erforderlich ist.
Kategorien Personenbezogene Daten	Die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten können Kontaktdaten und alle weiteren von Ihnen im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen, Bilder usw.) sein (nachfolgend: Bewerbungsdaten). Sollten Bewerbungsgespräche, Fachgespräche oder Probelehrveranstaltungen über das Videokonferenztool BigBlueButton abgehalten werden, werden technische Daten verarbeitet, um den Verbindungsaufbau zu gewährleisten, sowie das bewegte Bildnis und das gesprochene Wort von Ihnen.
Datenquelle	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung von Ihnen postalisch, per E-Mail oder bei Bewerbungsgesprächen, Fachgesprächen bzw. Probelehrveranstaltungen möglicherweise über einen Videokonferenzanbieter erhalten.
Kategorien von Empfängern	Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten erhalten die Abteilung Personal und Personalentwicklung, die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen der HGU sowie die Sozialpartner, die am Bewerbungsverfahren im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben zu beteiligen sind (Personalrat, Frauenbeauftragte und ggf. die Schwerbehindertenvertretung). Sofern es für das Bewerbungsverfahren oder dessen Abwicklung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte weitergegeben. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an Mitglieder und Beteiligte von Berufungskommissionen, Auswahlkommissionen, Gutachter sowie andere öffentliche Stellen.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Basis der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und dem Hessischen Beamtengesetz (HBG) soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs-/Beamtenverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs.1 Uabs. 1 lit b DSGVO i.V.m. § 23 HDSIG bzw. §107 Abs. 4 HBG.

Stand: 23.11.2022



Übermittlung in ein Drittland	Es findet grundsätzlich keine Übermittlung Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland statt.
Dauer der Speicherung / Löschfrist	Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, d.h. der Bekanntgabe der Absageentscheidung bzw. bei Beamtenverhältnissen nach Rufannahme, gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-/Beamtenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, in die Personalakte überführt.
Ihre Rechte	Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus den §§ 33 bis 35 HDSIG, Art. 15 bis 22 DSGVO sowie Art. 77 bis 79 DSGVO. Herausgehoben werden Ihr • Recht auf Auskunft, • Recht auf Berichtigung, • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, • Recht auf Löschung und • Recht auf Widerspruch.
Ihr Recht auf Beschwerde	Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Sie ist wie folgt zu erreichen: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden Telefon: 06 11/140 80; Telefax: 06 11/14 08-900 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de Internet: http://www.datenschutz.hessen.de/

Stand: 23.11.2022